

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hengsberg vom 10.03.2020 im ehemaligen Schulhaus im Ortsbezirk Hengsberg

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **8**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Walter Kossin

Mitglieder

Herr Gerd Geißinger

Herr Michael Hoffmann

Herr Peter Resch

Herr Manfred Rindchen

Herr Karl Veith

Protokollführung

Herr Robin Juretic

von der Verwaltung

Frau Anja Moosmann

Herr Karsten Schreiner

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans Geisler

Herr Marco Kochert

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Nachdem zur Tagesordnung weder Einwände noch Änderungswünsche vorgebracht werden, beschließt der Ortsbeirat einstimmig folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);
Bebauungsplan H 107 „Moosbergstraße“,
 1. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 2. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 3. Beschluss der Ergebnisse der Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
 4. Beschluss des Bebauungsplans H 107 „Moosbergstraße“ (Satzungsbeschluss)
3. Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 1 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende teilt mit, für die heutige Sitzung lägen ihm keine schriftlichen Anfragen seitens der Bürger vor.

- zu 2 Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);
Bebauungsplan H 107 „Moosbergstraße“**
- 1. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
 - 2. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
 - 3. Beschluss der Ergebnisse der Beteiligung der Nachbargemeinden
gem. § 2 Abs. 2 BauGB**
 - 4. Beschluss des Bebauungsplans H 107 „Moosbergstraße“
(Satzungsbeschluss)**
- Vorlage: 0942/I/61/2020**

Anmerkung der Protokollführung:

Ortsbeirat Hoffmann hat gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Der Vorsitzende bezieht sich auf die an allen Ortsbeiratsmitgliedern mit der Ladung versandte Beschlussvorlage des Stadtplanungsamtes vom 07.02.2020 und begrüßt Herrn Schreiner und Frau Moosmann vom Stadtplanungsamt.

Herr Schreiner informiert, das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes sei weitergeführt worden. Nach Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden habe die Verwaltung die eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Im Ergebnis habe keine Stellungnahme zu einer Änderung des Planentwurfes geführt. Der vorliegende Plan entspreche somit dem Planentwurf, der dem Ortsbeirat in seiner Sitzung am 10.09.2019 vorgestellt worden sei.

Frau Moosmann erläutert die vorgebrachten Eingaben näher. Insbesondere die Eingaben der angrenzenden Anwohner würden sich nicht direkt auf das Plangebiet beziehen. Vielmehr handele es sich dabei um verkehrsrechtliche Aspekte, die den angrenzenden Wirtschaftsweg betreffen würden. Sie erklärt, dass diese Eingaben an die entsprechenden Fachämter weitergeleitet worden sind. Wenn der Ortsbeirat in der heutigen Sitzung über den vorgelegten Bebauungsplan beschließen würde, könne der Bebauungsplan in der Hauptausschusssitzung am 30.03.2020 vorberaten und in der Stadtratssitzung am 27.04.2020 als Satzung beschlossen werden. Anschließend könne die Satzung dann öffentlich bekannt gemacht werden.

Herr Schreiner ergänzt, sobald der Bebauungsplan rechtskräftig sei, würden die Optionen in den geschlossenen Optionsverträgen gezogen werden. Dann könne in einem nächsten Schritt die Grundstücksvergabe erfolgen. Die endgültige Erschließung

des Baugebietes würde erst dann erfolgen, wenn die Bauplätze tatsächlich bebaut werden.

Ortsbeirat Geißinger fragt nach, was mit dem 1,5 m breiten Streifen zwischen der Straße und den Grundstücken passiere, wenn die Erschließung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolge.

Herr Schreiner erklärt, hierfür sei noch keine endgültige Entscheidung getroffen worden.

Ortsbeirat Geißinger teilt mit, dieser Streifen sollte geschottert werden, um Dreck in der Straße zu vermeiden.

Herr Schreiner merkt an, die Stadtplanung stehe im Austausch mit dem Tiefbauamt. Bevor die ersten Bauplätze bebaut würden, werde eine Lösung gefunden sein.

Sodann beschließt der Ortsbeirat einstimmig:

1. Über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplans H 107 „Moosbergstraße“ wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung entschieden (*Anlage 1b*).
2. Über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplans H 107 „Moosbergstraße“ wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung entschieden (*Anlage 1c*).
3. Es wird festgestellt, dass bei der Beteiligung der Nachbargemeinden keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgebracht wurden (*Anlage 1d*).
4. Der Bebauungsplan H 107 „Moosbergstraße“, bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung (*Anlagen 2a-2c*) wird in der dieser Beschlussvorlage zugrundeliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

zu 3 Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

3.1) Beantwortung von Anfragen

3.1.1. Anfrage Ortsbeirat Kochert in der Sitzung am 10.12.2019 bzgl. Straßenschäden in der Fehrbacher Straße

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme der Verwaltung:

„Die Schäden in diesem Bereich sind uns schon länger bekannt. Hier ist geplant im Laufe des Jahres eine größerflächige Deckensanierung vorzunehmen.“

3.1.2. Anfrage Ortsbeirat Geisler in der Sitzung am 10.12.2019 bzgl. Weg Im Dell-brunnen

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme der Verwaltung:

„Wir waren zur Kontrolle vor Ort, haben mit der Fa. Holzbau-Müller Kontakt aufgenommen. Diese hat den betreffenden Baum in der Zwischenzeit weggeräumt.“

3.1.3. Anfrage Ortsbeirat Kochert bzgl. Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigetafel

Der Vorsitzende informiert, die Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Fehrbacher Straße liege vor. Er verliest die Anmerkung der Verwaltung zu den ausgewerteten Daten und verteilt die Auswertung an die anwesenden Ratsmitglieder.

3.1.4. Anfrage Ortsbeirat Geisler bzgl. Fehlende Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende erklärt, es liege eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Diese Anfrage sei absolut identisch mit den beiden Anfragen aus den Jahren 2006 und 2010. An der Sach- und Rechtslage habe sich seither nichts geändert.

3.2) Informationen

3.2.1. Einwohnerzahl zum Stichtag: 01.01.2020

Der Vorsitzende teilt mit, die Einwohnerzahl zum Stichtag 01.01.2020 betrage 484.

3.2.2. Termin für das Schadstoffmobil

Der Vorsitzende informiert, der Termin für das Schadstoffmobil sei der 14.03.2020 in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr.

3.2.3. Sparkassenautomat

Der Vorsitzende teilt mit, der Sparkassenautomat im Ortsbezirk Fehrbach werde endgültig zurückgebaut. Sparkassenkunden könnten jedoch den Geldautomaten der VR Bank Südwestpfalz eG im Kaufland in der Zweibrücker Straße nutzen.

3.3) Anfragen der Ratsmitglieder

3.3.1. Anfrage von Ortsbeirat Geißinger bzgl. Zustand der Sitzbank in der Fehrbacher Straße

Ortsbeirat Geißinger teilt mit, die Sitzbank in der Fehrbacher Straße, auf Höhe des Buswartehäuschens splittere. Er bittet die Verwaltung hiergegen etwas zu unternehmen.

3.3.2. Anfrage von Ortsbeirat Hoffmann bzgl. Fehlender Niederschriften auf der Homepage

Ortsbeirat Hoffmann bittet darum, die fehlenden Niederschriften auf der Homepage einzustellen.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

3.3.3. Anfrage von Ortsbeirat Hoffmann bzgl. Baugebiet Lehmweg II

Ortsbeirat Hoffmann fragt an, warum das Baugebiet "Lehmweg II" nicht entwickelt werde. Ein entsprechender Kanal sei bereits vorhanden.

Herr Schreiner bestätigt, dass ein Kanal dort vorhanden sei, der jedoch nicht als Abwasserkanal für ein Baugebiet genutzt werden könne.

Ortsbeirat Geißinger erklärt, bereits in der Sitzung am 22.01.2019 habe er mitgeteilt, es bestehe das Gerücht, dass eine Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Eigentümer der Fläche geschlossen worden sei. In dieser Vereinbarung sei geregelt, dass die Stadt das Baugebiet "Lehmweg II" entwickle, sobald die Fläche nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werde.

Der Vorsitzende erklärt, bereits in der Ortsbeiratssitzung am 10.09.2019 sei über diese Angelegenheit gesprochen worden. Seither habe sich an der Sachlage nichts geändert. Aufgrund des WohnbauLandbeschlusses werde nur noch dann WohnbauLand entwickelt, wenn die Stadt sich vor der Entwicklung das Eigentum an den Grundstücken sichern kann. Da die Eigentümer nicht bereit seien zu verkaufen, könne dort auch kein Bauland entwickelt werden.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine solche Vereinbarung mit den Grundstückseigentümern besteht.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.30 Uhr.

gez. Walter Kossin
Vorsitzender

gez. Robin Juretic
Protokollführer